

Neuigkeiten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen
mit den Dörfern Alveslohe, Kampen, Nützen und Oersdorf

KIRCHENPOST

Ausgabe 69 | September bis November 2024



Sommerfest der Arche Noah



auf dem Stadtfest

INHALT

Andacht.....S. 1
 Aus dem KGR.....S. 2
 Aus den Kitas.....S. 5
 Aus dem Gemeindeleben.S.8
 Aus der Region.....S.9
 Kirchengeschichte(n).....S.10
 Kirchenmusik.....S.11
 Gottesdienste.....S.12
 Freud & Leid.....S.15
 Wir machen mit.....S.16
 Kinder & Jugend.....S.18
 Erwachsene.....S.20
 Senior*innen.....S.22
 Kontakt.....S.24
 Bunte Kinderseite.....S.25

beim Ankerplatz-Gottesdienst



Du bist ein Schatz!

Damit beginne ich die Gottesdienstreihe in „meiner“ Kita, wenn im August die neuen Kinder zum ersten Mal dabei sind. Ich erzähle die Bibelgeschichte von dem Mann, der eines Tages völlig unerwartet einen Schatz in einem Acker findet und alles verkauft, nur um diesen Acker zu kaufen und damit zum Besitzer dieses Schatzes zu werden. Dann gebe ich eine Schatzkiste herum und die Kinder dürfen gucken, was das für ein Schatz war in der Geschichte. In der Kiste befindet sich ein Spiegel und die Kinder sehen sich selbst. Ein echtes Aha-Erlebnis und vielen Kindern ist das Strahlen anzusehen, wenn sie ganz ohne Worte die Botschaft erkennen.

Du bist ein Schatz! Wir freuen uns, dass du da bist, dass es dich gibt, dass wir dich jetzt kennenlernen dürfen und du zu uns gehörst. Das ist die Botschaft an die Kinder und das ist die Botschaft Gottes an uns alle: Gott freut sich, dass wir da sind, dass es uns gibt, dass wir leben und weben auf unsere ganz eigene, persönliche Weise. Und das dürfen wir weitersagen, davon erzählen, wie sehr Gott uns Menschen liebt, wie wertvoll und liebenswert wir sind.



Die Bibel ist voll von diesen Botschaften. An anderer Stelle heißt es: Ihr seid das Salz der Erde! Wenn nun das Salz nicht mehr salzen würde, womit sollte man dann salzen? Ihr seid das Licht der Welt! Man stellt ein Licht nicht unter einen Eimer, sondern auf einen Leuchter, damit es allen leuchten kann!

Du bist ein Schatz, du bist Salz für die Erde, du bist Licht für die Welt.

Das ist gleichzeitig Zuspruch und Anspruch. Du bist etwas ganz Tolles, mach was draus! Du hast so viele Begabungen und Fähigkeiten, du bist so wertvoll, dass du anderen davon abgeben kannst, damit alle etwas davon haben. Vielleicht können wir uns das gerade jetzt wieder in Erinnerung rufen – in dieser Zeit nach dem Sommer, in der es langsam, aber sicher, wieder dunkler wird und der Herbst Einzug hält. In dieser Zeit, in der viele beklagen, wie wenig solidarisch die Gesellschaft ist, wie wenig miteinander gesprochen wird, sondern nur die eigene Haltung herausposaunt wird. Weniger Gegeneinander, mehr Miteinander. Wir alle zusammen als Salz der Erde, als Licht der Welt. Damit es für alle ein bisschen heller wird.

Pastorin Jannike Grosstück

Brand im Kirchenbüro

Der Brand des Reetdachgebäudes in der Nacht vom 21. auf den 22. Mai und damit der komplette Verlust des Kirchenbüros und der Friedhofsverwaltung stellte eine große Zäsur und Herausforderung dar. Dieses Ereignis und seine Folgen werden uns noch lange beschäftigen. Neben aller Trauer und Fassungslosigkeit über den Verlust dieses wunderschönen historischen Gebäudes durch Brandstiftung stand vom ersten Augenblick an natürlich die Aufgabe vor uns, die laufende Arbeit zu organisieren und die Zukunft zu planen. 6 Arbeitsplätze waren von einem Moment auf den anderen komplett zerstört, der Serverraum abgebrannt und sämtliche Unterlagen verbrannt oder erst einmal nicht zugänglich, da sie kontaminiert in einer Garage auf ihre Reinigung warteten. Durch eine große Kraftanstrengung unserer Mitarbeitenden konnte die Arbeit auf dem

Friedhof ohne jede Unterbrechung weiter gehen und die Kirchenverwaltung konnte nach und nach wieder aufgebaut werden. Sie finden die **Friedhofsverwaltung** in einem Container in der Nähe des Heidlandparkplatzes. Das **Kirchenbüro** befindet sich nun übergangsweise im Michaelishaus und weitere Arbeitsbereiche im Gemeindehaus beim ehemaligen Ostpastorat in der Schützenstraße, das wir erfreulicherweise wieder anmieten konnten. Wir haben ab der Brandnacht viel Unterstützung und Hilfe erfahren, dafür sind wir sehr dankbar! Wir danken den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenkirchen, die durch ihr beherztes Eingreifen ein Übergreifen der Flammen auf anliegende Gebäude und auf den Friedhof verhindern konnten und sogar viele, z.T. auch historische Unterlagen und Dokumente aus dem

IMPRESSUM Die Kirchenpost der Ev.-Luth. Kirchen

gemeinde Kaltenkirchen erscheint viermal jährlich.

V.i.S.d.P.: Jannike Grosstück, Kirchenstr. 7, 24568 Kaltenkirchen | **Druck:** Die Gemeindebriefdruckerei, ein Service

vom Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen. | **Auflage:** 13.250 **Fotos:**

J.-O. Bartnick (11), G. Braas (10), M. Brose (17), T. Fuß (23), J. Gabriel (8), J. Grosstück (0,1), S. Hachmann (5,6), G. Ramm (7), U. Siesenop (16), S. Stratmann (7), D. Zimmermann (11)

Redaktionsschluss für Ausgabe 70 (Dezember-Februar): 11.11.2024

Abgabe von Texten, Terminen & Fotos: kirchenpost@kirche-kaltenkirchen.de

Die Kirchenpost Nr. 70 liegt am 30.11.2024 der Umschau bei.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

brennenden Gebäude gerettet haben! Wir danken THW und DRK, anderen Freiwilligen, die ihre Hilfe angeboten haben und den örtlichen Betrieben und Unternehmen, die oft alles stehen und liegen gelassen haben, um uns dabei zu unterstützen, die Verwaltung rasch wieder arbeitsfähig zu bekommen! Es ist noch immer nicht ganz zu ermessen, was wir durch den Brand alles verloren haben. Vor allem natürlich ein Gebäude, das für uns als Kirchengemeinde eine große Bedeutung hatte, aber sicherlich auch darüber hinaus für viele Einwohnerinnen und Einwohner Kaltenkirchens ein wichtiger Anlaufpunkt an den Wendepunkten des Lebens war und das nun unwiederbringlich verloren ist. Ob und in welcher Weise das Haus wieder errichtet werden kann, muss die Zeit zeigen. Das zu beraten und entscheiden wird eine Aufgabe für den Kirchengemeinderat in der zweiten Jahreshälfte sein. Wir werden davon und von all den vielen anderen Aspekten unserer Gemeindegemeinschaft auf der **Gemeindeversammlung** berichten. Diese wird in diesem Jahr am 1. Advent im Anschluss an den Gottesdienst in der Michaeliskirche stattfinden (**Sonntag, 1.12. ab ca. 12.30 Uhr**). *Pastorin Simone Pottmann*, Vorsitzende des KGR

Zu Besuch bei: Pop-Chor...

Es ist mucksmäuschenstill. Im Kopf verhallen noch die letzten Klänge vom Einsingen. Jetzt sind alle ganz gespannt auf die Probe. Doch was ist das? Es ist Besuch da und hat jede Menge Fragen mitgebracht. Zur Probe haben sich ca. 40 Sängerinnen und Sänger zusammengefunden. Die meisten sind überrascht, denn sie wussten nicht, dass wir kommen. Wir – das ist eine Abordnung des Kirchengemeinderates (KGR). Im Gemeindeausschuss des KGRs haben wir uns vorgenommen, den Austausch zwischen den Gruppen der Gemeinde fördern und damit die Gemeinschaft beleben. Relativ schnell ist uns klar geworden, dass wir dazu erstmal die vielen Gruppen der Gemeinde kennenlernen müssen. Wie ticken sie und was sind ihre Bedürfnisse? Jeder von uns kennt doch immer nur einen kleinen Ausschnitt aus der Gemeinde. So haben wir uns vorgenommen, zumindest die großen Gruppen einmal zu besuchen. Über die ersten beiden Besuche möchten wir an dieser Stelle berichten, weitere werden folgen.

Der **Pop-Chor** berichtet begeistert von seinen Proben mit Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick: Es werden moderne kirchliche Lieder, Gospels, Pop im Allgemeinen und alles, was sonst

noch Spaß macht, erarbeitet. Mit den Stücken werden Gottesdienste, z.B. der Ankerplatz-Gottesdienst, aber auch schon mal der klassische Sonntag-Morgen-Gottesdienst bereichert. [...] Alle kommen montagabends aus verschiedensten Lebenswelten zusammen, um gemeinsam etwas Schönes zu machen und dieses Gefühl für den Rest der Woche zu bewahren. Besonders freut man sich auf den Ohrwurm, den man mit nach Hause nimmt. [...] Danke, lieber Chor, dass ihr uns an eurer Begeisterung teilhaben lassen habt! Wir sind gespannt auf eure nächsten Auftritte.

...und Männerfrühstück Szenenwechsel. Hier ist es erstmal wuselig und laut. Einmal im Monat trifft Mann sich zu einem Frühstück mit anschließendem Vortrag am Samstagmorgen im Michaelishaus[...] Die Teilnehmer sitzen im Quadrat, so dass jeder jeden sehen kann. Jeder hat ein Namensschild vor sich, auf dem der Vorname groß und der Nachname klein zu lesen ist. In der Gruppe duzen sich alle. Pastor Fuß eröffnet die Runde mit einer Andacht, meist zu einem Bibelvers. Anschließend wird allen Teilnehmern, die in den vergangenen 4 Wochen Geburtstag hatten, gratuliert. Dann geht es mit dem Frühstück los. Bei lustiger Runde wird ausgiebig

gefrühstückt. Nach ca. einer Stunde bittet Tilman Fuß um Ruhe und leitet das Thema ein. Normalerweise gibt es einen Vortrag zu einem beliebigen Thema inklusive Diskussion, was ca. 1 Stunde dauert. [...] Die Gruppe ist gegenüber neuen Leuten offen, z.B. möchte man gern jüngere Männer dazugewinnen. Gesucht sind außerdem Türöffner, die Kontakte zu interessanten Organisationen und Betrieben herstellen können. Die Offenheit, auch gegenüber Teilnehmern, die noch keinen Bezug zum Christentum haben, die vielen Anregungen, die Gespräche über Gott und die Welt, ebenso wie die kleine Andacht, Lieder und Gebete und das Selbstverständnis als christliche Gruppe halten die Gruppe zusammen. Besonders freut man sich auf das Lachen, wenn man in die Gruppe geht. [...] Abschließend ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für das Frühstück, den Spaß, den wir miteinander gehabt haben, weiterhin dafür, dass ihr eure Gedanken mit uns geteilt habt und dass wir in die Gruppe hineingucken konnten!

*Uwe Amthor, Hannes Wendt,
Mareike Wendt*
aus dem Gemeindevorstand

Die lange Version dieser Geschichte gibt es auf unserer Homepage :)



Teamfortbildung der Arche Noah auf Sylt: Ein unvergessliches Erlebnis

Vom 31.5.-1.6. fand eine spannende Teamfortbildung des Kita-Teams auf der wunderschönen Insel Sylt statt. Die Veranstaltung in der gemütlichen Jugendherberge List bot uns die Möglichkeit, viel über sich selbst zu lernen und als Team zusammen zu wachsen. Sie begann am Freitagmorgen mit einer herzlichen Begrüßung und einer gemeinsamen abenteuerlichen Anreise per Auto, Bahn und Bus. Nach der Ankunft hatten alle die Gelegenheit, sich in verschiedenen Einheiten mit ihrer Arbeit am Kind und ihrer eigenen erlebten Kindheit auseinander zu setzen. Am Ende eines intensiven Fortbildungstags konnten wir den Abend in der Jugendherberge ausklingen lassen. Bei einem gemeinsamen Abendessen und einer Nachtwanderung wurde der Teamgeist weiter gestärkt. Die entspannte Atmosphäre und die malerische Umgebung von Sylt trugen dazu bei, dass sich alle wohlfühlten und neue Energie tanken konnten. Den Samstag nutzte das Team für

einen Westerland-Bummel und den Heimweg. *Selina Hachmann*

Sommerfest in der Kita Arche Noah

Am 19. Juli 2024 feierten wir in unserer Kindertagesstätte ein besonderes Sommerfest, das zugleich das 55. Jubiläum unserer Einrichtung markierte. Das Fest wurde mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet, bei dem wir uns auch von unseren 25 angehenden Schulkindern verabschiedeten. Der Gottesdienst, in dem wir gemeinsam Dank für die vergangenen 55 Jahre der Kita und für die bevorstehende Reise unserer angehenden Schulkindern aussprachen, berührte große wie kleine Zuhörer. Die Verabschiedung der angehenden Schulkindern war ein bewegender Moment, bei dem sie mit Segenswünschen und kleinen Geschenken auf ihren weiteren Lebensweg geschickt wurden. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihnen verbringen durften. Im Anschluss an den Gottesdienst führten die Vorschulkindern ein Gedicht und einen Tanz vor. Nach ein paar Grußworten und Dankesreden folgte ein fröhliches Sommerfest mit verschiedenen Aktivitäten und Spielen für die Kinder, darunter ein lustiges Wasserspiel, Schubkarrenrennen, Dosenwerfen, Kinderschminken und ein Kuchenbasar. Im Laufe des Tages

kam auch noch das Eisfahrrad und der Bürgermeister Stefan Bohlen. Das Fest war ein voller Erfolg und wurde von allen Teilnehmern genossen. Wir freuen uns schon auf das nächste Fest und sind dankbar für die wundervolle Gemeinschaft, die wir in unserer Kita haben.

Selina Hachmann



Elternabend – mal anders

Der klassische Elternabend: Begrüßung, Vorstellungsrunde, kleiner Einblick in den Tagesverlauf, Aufsichtspflicht, Freispiel u.v.m. unter dem Tagesordnungspunkt „Fragen der Eltern“... und nach 30 Jahren kann ich sagen: Die Fragen der Kinder sind spannender!!! Darum haben die Mitarbeitenden der Fröbelkita den ersten Elternabend im Kitajahr mal ganz anders gemacht – nonverbal, ohne (viele) Worte. Alle Erzieherinnen drehten einen kleinen Film vom Gruppenalltag: Mittagessen, Zähneputzen, Turnen, christl. Morgenkreis, Freispiel drinnen wie draußen u.v.m. Ein kleines Interview mit jedem Kind, also der ganz normale Wahnsinn. Dank der neuesten Technik ist es

allen gelungen, aus 2-3 Stunden Aufnahmen rund 45min zusammen zu schneiden. Nach kurzer Begrüßung wurden dann **nur** der Film gezeigt mit den jeweiligen Stars und Sternchen aus der Fröbelkita. Mehr Einblick in unsere konzeptionelle Projektarbeit geht nicht. Und das anschließende Feedback der Eltern gab uns Recht – Es geht auch mal ohne Worte!

Ramm

Gesa

Wir reisen mit dem Zug durchs Land

Wie finden wir eigentlich ein neues Thema? Wir beobachten, was bei den Kindern angesagt ist. Unsere orangen Kinder haben zu der Zeit oft und viel mit der Holzisenbahn gespielt, manchmal sogar 10-12 Kinder zur gleichen Zeit. Schnell waren wir uns einig und das neue Thema hatte einen Namen: „Wir fahren mit dem Zug durch Land“. Wir starteten mit einem Besuch auf dem Bahnhof der AKN. Die Kinder waren sofort begeistert, so dass in unserem Gruppenraum auch eine riesige Lok aus Karton entstand. Wo soll es denn hingehen? Blitzschnell waren einige Urlaubsorte gefunden, manche kamen im Laufe des Projektes noch dazu: 1 Sankt Peter-Ording, 2 Hamburg, 3 Bad Segeberg, 4 Harz, 5 Berlin und 6 Bayern. Aus jeder Region haben wir

etwas Typisches gelernt: 1 Leuchtturm und Schafe gebastelt, Strandtag mit Wattwanderung im Sandkasten, 2 Kinobesuch, Shoppingbummel, Juwelierbesuch, Armbandbasteln und Fußballvereine/Stadien 3 Marterpfähle gemalt und Fledermäuse gebastelt 4 Brockenbahn und Hexentanz 5 Berliner Wahrzeichen Brandenburger Tor und Olaf Scholz, 6 Wandern und Bierkrugstemmen.



Auf unserem Themenabschlussnachmittag mit den Eltern haben wir auch Lieder gesungen, die typisch für unsere besuchten Orte sind. Manchmal mussten die Eltern etwas schmunzeln, manchmal aber auch einfach mitsingen: An der Nordseeküste, 10 kleine Fledermäuse, Das ist die Berliner Luft... Selbst beim Büffet gab es Äpfel aus dem Alten Land, salzige Heringe, „Bärliner“ und Brezen. Das war ein sehr gelungener Abschluss!!!

Gesa Ramm

Thema Raupe Nimmersatt

Die Rote Gruppe hat im Mai mit dem Thema „Raupe Nimmersatt“ begonnen. Zuerst haben die Kinder das Buch und die Musik kennengelernt. Es wurde ein Stück dazu eingeübt, ein Kostüm für die Raupe ausgesucht und auch Obst und Gemüse aus Papier gebastelt. Dann gab es einen Eltern-Kind-Nachmittag, an dem die Eltern zuschauen konnten, was die Kinder eingeübt haben und ein leckeres Obst-Naschi-Büffet wurde zur Verfügung gestellt. Zum Abschluss des Projektes wurde ein „Schmetterlingshabitat“ bestellt und 2 Becher mit jeweils 7 Raupen wurden mitgeliefert. Die Kinder konnten zuschauen, wie die Raupen immer größer wurden, sich dann verpuppten und sich zu Schmetterlingen entwickelten. Am Ende wurden alle feierlich in die Freiheit entlassen.

Simone Stratmann



Neues vom Friedhof!

Die Friedhofsverwaltung hat eine neue vorübergehende Bleibe. Diese befindet sich auf der Wiese hinter dem Wirtschaftshof, auf dem Friedhof. Die Festnetztelefonnummern und die E-Mail-Adressen sind jetzt wieder wie gewohnt zu erreichen. Durch den Brand des Kirchenbüros ist sehr viel Mehrarbeit angefallen, hierdurch sind an anderer Stelle einige Arbeiten liegengeblieben. Auf dem Friedhof gibt es eine neue Baumgrabstätte (Nr.12), sie hat eine große Zierkirsche und vier Säulenapfelbäume als Highlight im Bodendecker. In diesem Jahr haben sich die Wildblumenwiesen besonders schön entwickelt und stehen in voller Blüte.

*Ihr Friedhofsverwalter
Jens Gabriel*



Neuer Mitarbeiter auf unserem Friedhof!

Moin, ich heiße Stefan Brenner, bin geschieden und habe einen Sohn. Ich wohne in Kaltenkirchen, komme aber ursprünglich aus Neumünster. Seit dem 01.03.2024 bereichere ich das Friedhofsteam in Kaltenkirchen als Gärtner. Zu meinen Hauptaufgaben gehören die Grabpflege, Rabatten Pflege, sowie die allgemeine Friedhofs-pflege. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden oder mache Sport. Erfahrungen als Friedhofsgärtner habe ich in Neumünster, Hamburg, Brokstedt, Wasbek und Bünsdorf sammeln können.

Stefan Brenner



Bad Bramstedt: Abschied von Pastorin Theuerkorn

(Text aus dem Gemeindebrief BB | gekürzt)

Liebe Menschen in der Gemeinde, heute schreibe ich Ihnen und Euch zu meinem Abschied aus dieser Gemeinde. In den vergangenen 5 Jahren haben wir miteinander auf ganz unterschiedliche Weise den Weg unter die Füße genommen und sind gegangen. [...] Für so vieles bin ich dankbar und freue mich über Gelungenes. Anderes habe ich vielleicht zu wenig in den Blick genommen und hoffe, Sie können es mir nachsehen. „Wenn du gehst, entsteht der Weg unter den Füßen, einfach gehen.“ Und nun nehmen mein Mann und ich den Weg unter die Füße und brechen auf zu neuen Ufern. [...] Da mein Mann schon einige Jahre im Ruhestand ist und Enkel und Familie auch in Flensburg sind, zieht es uns an die Förde. [...] Wir sind in der Kirche und auch hier in der Gemeinde und in der Region in Umbrüchen und Aufbrüchen. Dazu braucht es weite Herzen, eine gute Struktur, neue Ideen und Menschen, die auf vertrauten und auf neuen Wegen gehen, die Sehnsucht haben und sichtbar machen, wie Kirche auch in Zukunft lebendig wirken könnte. So wünsche ich Ihnen und Euch einen guten Weg unter den Füßen, immer wieder stärkende Kräfte und in allem den Wind und den Geist unseres Gottes.

Herzlich Ihre und Eure Pastorin Anke Theuerkorn

Kisdorf: Bibel kreativ!

Biblische Texte auf kreative Art kennen und verstehen lernen, darum geht es in unserer neuen Reihe Bibel kreativ. An jedem Abend beschäftigen wir uns mit einem Bibeltext und nutzen dafür vielfältige kreative Methoden. Künstlerische Fähigkeiten sind dafür nicht erforderlich, bringen Sie einfach Lust und Spaß am Ausprobieren und Gestalten mit! Wir treffen uns dazu **donnerstags von 19.30-21.00 Uhr** an folgenden Tagen:

19. September: Bibel-Collage

10. Oktober: Bible-Art-Journaling

14. November: Bibel-Kalligraphie

Für die Vorbereitung des Materials ist eine Anmeldung hilfreich, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen! Kosten entstehen keine. Weitere Infos & Anmeldung bei Pastorin Christiane Ellger (04193/92664)

„Totengräberhaus“ in Flammen

Mai 2024: Unser Kirchenbüro an der Kieler Straße brannte bis auf die Grundmauern nieder und hinterließ einen Haufen Schutt und Asche. Das 1851 erbaute Reetdachhaus diente über viele Jahrzehnte als „Totengräberhaus“, nachdem der alte Friedhof vor dem Südportal unserer Kirche kurz danach seinen heutigen Standort erhalten hatte. Das historische Haus mit dem Strohdach war ein Mehrzweckgebäude. Es besaß eine winzige Kapelle mit einem kleinen Altar. Zwei aus Eiche gedrehte Kerzenständer und eine Hängelampe sorgten für gedämpftes Licht. In der nur sieben Quadratmeter großen Leichenkammer war lediglich Platz für drei Särge und nur 35 Personen konnten an einer Trauerfeier teilnehmen. Das Haus hatte auch eine Wohnung mit Garten für den sogenannten „Kuhlengräber“. So hieß früher der Friedhofswärter.



Wegen der in Kaltenkirchen nach dem 2. Weltkrieg stark gestiegenen

Bevölkerung wurde die Kreuzkapelle gebaut und 1951 eingeweiht. Die Wohnungsnot hatte zumeist eine Aufbahrung der Toten im eigenen Hause und eine angemessene Verabschiedung verhindert. Die Leichenkammer hatte nicht mehr den hygienischen Anforderungen entsprochen und der Aufbahrungsraum lag so dicht an der Kieler Straße, dass jede Totenandacht gestört wurde. Über das damalige Kopfsteinpflaster ratterte der wachsende Verkehr.

Im alten „Totengräberhaus“ wurden dann Wohnräume eingerichtet. Ein Zimmer diente schon zur Unterbringung der Kirchenkasse, bevor das gesamte Gebäude als Kirchenbüro genutzt wurde.

Es war das letzte noch ursprüngliche innerörtliche Strohdachhaus. Deshalb ist der Verlust auch aus stadthistorischer Sicht besonders schmerzlich. Das Bürgerhaus wurde nach Bränden von Grund auf restauriert und an die alte Bauernkate im Glockengießerwall erinnert nur noch eine Hälfte des Gebäudes. Das letzte authentische Strohdachhaus in Kaltenkirchen befindet sich jetzt auf einem abgelegenen Gehöft.

Dr. Gerhard Braas

**MOZART
REQUIEM**
PÄRT DA PACEM DOMINE

Antonia Strieder, Isabell Czarnecki
Stephan Scherpe, Johannes Leuschner
Kammersinfonie Hamburg
Michaeliskantorei Kaltenkirchen
Daniel Zimmermann

Samstag | 12.10.2024 | 18 Uhr
Michaeliskirche Kaltenkirchen
Tickets bei Fiehland, an der Abendkasse
und auf www.kirche-kaltenkirchen.de

Konzertabend: Mozart-Requiem

Am 12. Oktober um 18 Uhr laden die Michaeliskantorei Kaltenkirchen und die Kammersinfonie Hamburg unter der Leitung von Kantor Daniel Zimmermann zu Mozart ein. Karten gibt es wie immer bei Fiehland, an der Abendkasse oder im Ticketshop auf unserer Homepage. Der Einführungsabend am Donnerstag, dem 26.9. um 19 Uhr im Michaelishaus ist kostenfrei.

Pop/Gospel-Chor Jolero: Offene Probe & Auftritt

Am 2. September, der ersten Probe nach der Sommerferienpause, dürfen wieder alle Neugierigen und Interessierten um 19 Uhr zur Offenen Probe kommen und erstmal nur zuhören oder gleich mitsingen. Alle sind willkommen!

Am 20. November ist Jolero dann wieder im Gottesdienst zu hören, wenn der Ankerplatz zum Buß- und Bettag um 18 Uhr in der Michaeliskirche gefeiert wird, gemeinsam mit der Jugendband Kisdorf und vielen Jugendlichen aus unseren beiden Gemeinden.

02. Sept
19:00 Uhr

Michaeliskirche Kaltenkirchen

**Offene
Probe**

Pop/Gospel-Chor

Jolero

Jeder darf vorbeischaun, zuhören
und/oder mitsingen!

[instagram.com/jolorochor2022](https://www.instagram.com/jolorochor2022)

GOTTESDIENSTE

MICHAELIS Kirchenstraße Kaki | CHRISTUS Bahnhofstraße Alveslohe



Kirche für
Groß & Klein



parallel
Kinderkirche



Gottesdienst
mit Abendmahl

AUGUST

11.08. 11. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche
	11:00 P. Pottmann	Michaeliskirche
	10:00 P. Reinert	Friedenskirche Kisdorf
18.08. 12. So n. T.	9:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche
25.08. 13. So n. T.	9:30 P. Reinert	Christuskirche
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche
01.09. 14. So n. T.	9:30 V. Franke	Christuskirche
	11:00 V. Franke	Michaeliskirche
	10:00 P. Reinert	Kirche Bad Bramstedt

SEPTEMBER

08.09. 15. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche
	11:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche
15.09. 16. So n. T.	9:30 P. Dr. Fuß	Christuskirche
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche
22.09. 17. So n. T.	9:30 V. Wettke	Christuskirche
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche
28.09. SAMSTAG	18:00 V. Wettke & Team	Michaeliskirche
29.09. 18. So n. T.	18:00 P. Pottmann	Christuskirche <small>Besonderer Gottesdienst</small>
	11:00 V. Franke	Michaeliskirche
	10:00 P. Grosstück	Gemeindehaus Oersdorf

OKTOBER

06.10. Erntedankfest	9:30 V. Wettke & P. Pottmann	Christuskirche
	11:00 P. Grosstück & Team	Michaeliskirche
	11:00 P. Dr. Fuß	Nützen
13.10. 19. So n. T.	9:30 P. Grosstück	Christuskirche
	11:00 V. Franke	Michaeliskirche

GOTTESDIENSTE

OKTOBER

19.10. SAMSTAG	18:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche		
	20.10. 20. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche	
27.10. 21. So n. T.	11:00 P. Pottmann	Michaeliskirche		
	9:30 P. Reinert	Christuskirche		
	11:00 P. Reinert	Michaeliskirche		
31.10. Reformations- tag	10:00 P. Dr. Fuß	Friedenskirche Kisdorf		
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche		

NOVEMBER

03.11. 22. So n. T.	9:30 P. Pottmann	Christuskirche		
	11:00 V. Wettke & Team	Michaeliskirche		
10.11. 23. So n. T.	9:30 V. Franke	Christuskirche		
	11:00 V. Franke	Michaeliskirche		
	10:00 P. Pottmann	Kirche Bad Bramstedt		
17.11. Vorl. So im Kir- chenjahr / Volkstrauertag	9:30 P. Pottmann	Christuskirche		
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche		
	10:00 P. Reinert	Kirche Bad Bramstedt		
20.11. MITTWOCH Buß- & Betttag	15:00 P. Reinert	Michaeliskirche		
	18:00 P. Grosstück & Konfiteam Region12	Michaeliskirche		
24.11. Ewigkeits- sonntag	9:30 P. Pottmann	Christuskirche		
	11:00 P. Dr. Fuß	Michaeliskirche		
	15:00 P. Reinert & P. Grosstück	Kreuzkapelle Friedhof		



TAUFEN in unseren Kirchen sind möglich...

...in allen Gottesdiensten, die mit der Taube markiert sind

...in Extra-Taufgottesdiensten im Anschluss: In der Christuskirche um ca. 10:45 Uhr, in der Michaeliskirche um ca. 12:15 Uhr.

...nach Absprache auch am Samstag: 13:00 / 14:30 / 16:00 Uhr

Zur Terminabsprache melden Sie sich gern im Kirchenbüro oder bei den Pastor*innen, die für den jeweiligen Sonntag genannt sind (Kontakt -> Seite 24).



ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 2. Sonntag im Monat in der Christuskirche und am letzten Sonntag im Monat in der Michaeliskirche. Wir kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause oder in Pflege-/Senioren-Einrichtungen, wenn Sie das Abendmahl feiern möchten, aber das Haus nicht verlassen können. Melden Sie sich gern bei uns Pastor*innen oder im Büro!



„**ANKERPLATZ**“ ist unser monatlicher Abendgottesdienst für alle jungen und alten Menschen ab Konfi-Alder, die Sofas & Snacks in der Kirche und moderne Gottesdienstformen mögen.

Erntedank in Oersdorf am 29. September um – ACHTUNG! – 10 Uhr

In Oersdorf feiern wir in diesem Jahr schon eine Woche früher Erntedank: Am 29.9. um 10 Uhr sind Groß und Klein eingeladen zu einem fröhlichen Gottesdienst im Gemeindehaus in der Dorfstraße mit Pastorin Grosstück.

Erntedank in Nützen am 6. Oktober

Am 6. Oktober wird wie in den letzten Jahren auch in Nützen ein Erntedankgottesdienst mit Pastor Dr. Tilman Fuß stattfinden. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekanntgegeben über Homepage, Aushang und Lokalpresse.

Martinsfest in Alveslohe am Freitag, dem 8. November ab 17.00h

Zum Beginn der richtig dunklen Jahreszeit feiern wir auch in diesem Jahr wieder das Martinsfest und bringen mit bunten Laternen Licht in den November! Wir erinnern damit an den Heiligen Martin. Das Fest beginnt um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst für Kleine und Große in der Christuskirche mit Pastorin Pottmann. Gegen 17.30 Uhr startet der Laternenumzug und zuletzt erwarten uns auch in diesem Jahr wieder die Pfadfinder am Lagerfeuer. Dort können wir mit Würstchen, Stockbrot und einem Kinderpunsch das Fest ausklingen lassen.

„Tränen-reich bist du“ – Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof: 24.11. 15 Uhr

In der Kreuzkapelle auf unserem Friedhof an der Kieler Straße hören wir am Nachmittag des Ewigkeitssonntags Trostworte aus der Bibel und erinnern uns mit Verlesung der Namen an die, von denen wir in diesem Jahr Abschied nehmen mussten. Eingeladen sind besonders die Angehörigen dieser Verstorbenen. Herzlich willkommen sind aber auch alle anderen, die um jemanden trauern und Trost suchen. *Pastorin Grosstück & Pastorin Reinert*

FREUD & LEID

Durch den Brand in unserem Kirchenbüro war für diesen Zeitraum leider nicht mehr lückenlos nachvollziehbar, wer der Veröffentlichung an dieser Stelle zugestimmt hatte und wer nicht. Sollten Sie traurig sein, nicht namentlich zu erscheinen, melden Sie sich gern im Kirchenbüro, dann holen wir das in der nächsten Ausgabe nach!



18 Taufen

Taufen sind möglich: siehe S. 13



5 Trauungen

Trauungen sind möglich: 13 | 14:30 | 16 Uhr



25 Bestattungen

Bestattungen sind möglich: 10 | 12 | 14 Uhr

Wir kommen für Trauerfeiern/Beisetzungen auch mit in den FriedWald / Ruheforst oder an andere Orte, es muss nicht unsere Kapelle und unser Friedhof sein. Geben Sie den Wunsch nach einem/einer Pastor:in gern bei den Bestattungsunternehmen an, die leiten die Anfrage dann an uns weiter!

STECKBRIEF 1



Name: Uwe Siesenop

Beruf: Küster

Das mache ich in der Kirchengemeinde: Begleitung und Vorbereitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen, Bedienung der Mikrophone Anlage, Hausmeister Tätigkeiten in der Kirche und Kita, Pflege der Grünanlagen

So lange bin ich schon in dieser Kirchengemeinde aktiv: Seit 01.07.2017

So bin ich in die Kirchengemeinde gekommen: Ich war nebenberuflich im Küsterdienst in Bad Bramstedt als Vertretungskraft, dann wurde in Kaltenkirchen eine Nachfolge gesucht für Jens Gabriel.

Meine schönste Erinnerung mit der Kirchengemeinde: Bei den ganzen Jahren in der Gemeinde kann ich mich nicht auf ein Ereignis beschränken, aber mit Kurt Dickschas erinnere ich mich immer wieder positiv zurück an viele gemeinsame Projekte, die wir zusammen umgesetzt haben.

Das würde ich in der Kirchengemeinde gerne ändern: Das Thema ökofaire Gemeinde soll gerne noch weiter intensiviert werden. Das Thema Mülltrennung liegt mir am Herzen, hier gibt es noch viel Potential.

Meine Hobbys: Ich spiele seit über 30 Jahre Tenorhorn in einem Musikzug der Feuerwehr, viele Jahre auch in einem Posaunenchor.

Meine Superkraft wäre: Unbegrenzte körperliche Kraft, das würde mir auch bei meiner Arbeit sehr helfen.

Weihnachten oder Ostern: tendenziell eher Weihnachten, auch wenn diese Zeit mit mehr Arbeit für mich verbunden ist. Beides aber erlebnisreiche und spannende Feiertage.

Das ist mein Lieblingszitat/Motto/Psalm: Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte“, das erinnert mich an meine Mutter, die ebenfalls gerne Sätze daraus rezitierte.

NEUE KATEGORIE: STECKBRIEF! Wir stellen Mitarbeitende vor – ehrenamtlich & hauptamtlich. Sie haben Lust, vorgestellt zu werden? Oder wollen jemanden vorschlagen? Dann melden Sie sich gern bei Marcel Brose & Pauline Franke!

STECKBRIEF 2

Name: Marcel Brose

Beruf: Leiter Pfadfinder (ehrenamtlich)

Das mache ich in der Kirchengemeinde: Aktuell leite ich unseren Stamm ca. 60 Pfadfinder und bin Mitglied des KGR und mehreren Ausschüssen

So lange bin ich schon in dieser Kirchengemeinde aktiv: Angefangen 2005 als „Wölfling“, das sind unsere kleineren Pfadfinder.

So bin ich in die Kirchengemeinde gekommen: Mein Cousin hat mich damals mit zu einer Pfadfinder-Gruppenstunde genommen und das hat mir so gut gefallen, dass ich seitdem ich 10 Jahre bin, dabei geblieben bin.

Meine schönste Erinnerung mit der Kirchengemeinde: Oh, das ist super schwer zu sagen, ich habe dutzende Lager erlebt, unzählige Gruppenstunden durchgeführt. Eine Erinnerung, die mir aber noch im Gedächtnis ist, war als ich meine erste eigene Gruppe gegründet habe. Vom Wölflings-Alter bis fast alle selbst Mitarbeiter wurden, habe ich meine Gruppe über viele Jahre begleitet. Mit vielen von ihnen habe ich noch immer ein freundschaftliches Verhältnis.

Das gefällt mir hier besonders gut: Die Unterstützung der Jugendarbeit und auch, dass diese für die Gemeinde einen hohen Stellenwert hat. Die Vielfältigkeit aller Gruppen, nicht nur bei den Pfadfindern, sondern überall in der Gemeinde.

Das würde ich in der Kirchengemeinde gerne ändern: Eine hauptamtliche Person für die Pfadfinder wäre sehr schön.

Meine Hobbys: Pfadfinder natürlich, abgesehen davon reise ich gerne.

Meine Superkraft wäre: Zeit kontrollieren. Wer kennt es nicht, man möchte geschehenes ungeschehen machen oder einfach mal auf Pause drücken, um durchatmen zu können.

Weihnachten oder Ostern: Weihnachten, ganz klar, weil es das Fest ist, an dem Familien zusammenkommen. Auch die Zeit vor Weihnachten ist von besonderer Natur, die Menschen sind entspannter und allgemein kommt mir alles entschleunigter vor.



KINDER & JUGENDLICHE

Was:	Wann:	Für wen:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
KiKi mini Krabbelgottesdienst	3. Sonntag 11 Uhr	 Kinder von 0-3 J. in Begleitung	Pastorin Jannike Grosstück & Team
KiKi maxi Kindergottesdienst	<i>Start mit allen in der Kirche!</i>		
Ankerplatz Gottesdienst	4. Samstag 18 Uhr	 Jugendliche & Erwachsene	Pastorin J. Grosstück & Team
Grünspechte Pfadfinder. Stammesleitung: Marcel Brose Sommer: Wald Winter: Kirchenstr.	Donnerstag 16:00-18:00 Uhr <i>Start & Ende mit allen gemeinsam</i>	Wichtel ab 3-4 Jahren	Franziska, Ingrid, Kirsten
		Wölflinge I 7-9 Jahre	Finja & Tobi
		Wölflinge II 9-11 Jahre	Matze & Hanno
	Freitag 15:30-17:30	Siplinge I ab 11 Jahren	Hannes & Laura
		Wölflinge III 10-12 Jahre	Amalia, Marion & Julika
Siplinge II (ab 14)	Viola & Marcel		
 Heimathafen Off. Jugendtreff	Di 14-19 Uhr Mi 15-20 Uhr	 Jugendliche ab ca. 12 Jahren	Petra Radtke & Team
	Heimathafen PLUS	4. Mittwoch 20:00-22:00 Uhr	Teamer*innen & TiAs
Kreativwerkstatt	Mi 16:30-18 Uhr 14täglich im Jugendtreff	Kinder ab 6 & Jugendliche	Jolina & Jan (mit Stormi)
Kinderchor	pausiert derzeit	Kinder 4-6 J. Kinder ab 7 J.	Kantor Daniel Zimmermann
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Krabbelgruppe	Montag 10:00-11:30 Uhr	Krabbelkinder & ihre Eltern	Andreea Nagel
Kinderkirche	1. Samstag 11-13 Uhr 7.9. 5.10. 2.11.	Kinder	Pastorin Pottmann & Team

!Viele dieser Angebote finden in den Schulferien nicht / eingeschränkt statt!

Aufgepasst Abenteurer!

Diesen Herbst haben wir Großes vor. Wir wollen uns aufmachen zu neuen Ufern - wortwörtlich. Gemeinsam mit euch planen wir vom 02./03.10.-06.10. ein Segelabenteuer über die Ostsee. Unser Schiff, die Belle Amie, erwartet uns in Flensburg und steht bereit, mit 26 von uns in See zu stechen. **Für wen:** mindestens 8 Jahre alt – egal ob Pfadi, Konfi oder Quereinsteiger **Wie teuer:** 80€ (Ermäßigung möglich! Sprecht mich gerne an)



Anmeldelink: <https://kirchekaki.church.tools/publicgroup/319>

Liebe Grüße und Gut Pfad!

Marcel und Mitarbeitende

Krippenspielproben

Möchtest du dabei sein, wenn wir die Weihnachtsgeschichte vorspielen? Kinder im Alter zwischen 4 und 12 Jahren sind eingeladen, mit Pastor Dr. Tilman Fuß ein Krippenspiel für den **Heiligabend um 14.30 Uhr in der Michaeliskirche** ein Krippenspiel einzuüben. Wir treffen uns ab dem 22. November immer freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr. (PS: Wenn du älter als 12 bist, kannst du beim Krippenspiel unserer Jugend mitmachen, melde dich dann gern bei Stormi! Es gibt auch Aufgaben ohne Sprechen :)

Was war los im Bereich Jugendarbeit?

In der **Ferien-Kreativwerkstatt** wurde geklebt, geschnipselt und gelacht. In einem Bilderrahmen gibt es aus jeder Ferienwoche eine kleine Präsentation der Ergebnisse. Die Tage ließen wir ausklingen mit der Gute-Nacht-Geschichte. Beim **Stadtfest** konnte sich jeder bei unserer Selfie-Station fotografieren lassen. Dazu trugen wir unseren wunderschönen aufblasbaren Regenbogen auf den grünen Markt, dazu zwei unserer superbequemen großen Sitzsäcke, eine kleine Kiste mit Sonnenbrillen und Glitzer und schon ging's los! Für zwei Stunden waren wir vor Ort, danach gab's erstmal zwei Kugeln Eis bei der Eisdiele - es war einfach zu heiß 😊 Am 17. & 19. Juli starteten wir zum ersten „**Come Together**“ meet & eat mit den Sportlern vom Mitternachtssport Kaki. Mittwoch wurde arabisch gekocht mit Khaled. Freitag gab's einen Ankerplatz-Godi im Paradiesgarten. Für den Herbst planen wir zusammen mit Khaled und Immo vom Mitternachtssportteam einen weiteren Termin! Wir wollen dann wieder in netter Runde andere Kulturen und Biografien kennenlernen und unsere Jugendarbeit der Kirchengemeinde vorstellen.

Petra „Stormi“ Radtke

ERWACHSENE

Was:	Wann:	Was genau:	Mit wem:
Michaeliskirche & Michaelishaus, Kirchenstr. 7, Kaki			
ÖFF Ökumenisches Frauenfrühstück	4. Mittwoch 9:00-11:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema	Monika Prell & Elfriede Sack
Männerfrühstück	1. Samstag 9:30-12:00 Uhr	Andacht, Frühstück & Thema 7.9. Ausflug Neustadt/Holst. Interesse? Bitte bei	Pastor Dr. Tilman Fuß melden!
Ökumen. Gesprächskreis	ca. alle 2 Monate donnerstags 19:30-21:00 Uhr	15.8. Anfänge & Ziele der ök. Bewegung 24.10. Aktuelle Themen der Ökumene	Pastor Dr. Tilman Fuß
Besuchskreis	Freitag 10 Uhr <i>nach Absprache</i>	Geburtstagsbesuche verteilen & Kaffee tr.	Hannelore Golberg
Bibelgespräch	Do 29.8., 12.9., 10.10. 19:30 h	Gespräche über Betten + Reden mit Gott	Pastorin Stefanie Reinert
Pop-Chor „Jolero“	montags 19 Uhr	Moderne Werke gemeinsam singen	Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick
Michaeliskantorei	mittwochs 19:30 Uhr	Klassische Werke gemeinsam singen	Kantor Daniel Zimmermann
Christuskirche & Gemeindehaus Alveslohe, Bahnhofstr. 12			
Hauskreis	14tägig Do., 20:00-21:30 Uhr	Gemeinsames Bibellesen	Pastorin Simone Pottmann
Band	Termine nach Absprache	Lieder für Besonderen GoDi	Andreas Scherer
Frauenfrühstück	Bitte auf Aushänge achten!	Frühstück & Thema	B. Wendt & S. Pottmann
Christophorushaus, Brookweg 1			
Mittagstisch	<i>pausiert derzeit</i>	Gemeinsames Essen für 2€ p.P.	L. Pospiech, R. Amthor, T. Fuß

Haben Sie einen Wunsch oder eine Idee, was es in unserer Gemeinde für Erwachsene geben sollte? Oder möchten Sie gern bei einem dieser Angebote mitarbeiten? Dann melden Sie sich gern bei den Pastor*innen / bei der verantwortlichen Person aus der Spalte ganz rechts (Kontaktdaten auf S.24)!

Neuer Wochentag für den Ökumenischen Gesprächskreis!

Der Ökumenische Gesprächskreis findet künftig an einem anderen Tag als bisher statt. Weiterhin gibt es alle zwei Monate einen ökumenischen Abend, aber künftig **donnerstags** statt mittwochs. Der Ökumenische Gesprächskreis steht damit in einer Reihe mit den Bibelgesprächen mit Pastorin Reinert.

„Wenn ich rufe, höre mich“ – Bibelgespräch im Michaelishaus

An drei Abenden geht es unter der Überschrift „Wenn ich rufe, höre mich“ um biblische Texte über das Beten und Reden mit Gott. Eingeladen sind alle, die im Austausch miteinander die Texte der Bibel im Zusammenhang ihrer Zeit und auch in ihrer Bedeutung für uns heute kennenlernen möchten. Dabei sind eigene Erfahrungen mit Gott und der Welt genauso willkommen wie auch (An)Fragen und Gedanken zu den Texten.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen statt.

Sammelstelle ist das Verwaltungsgebäude in Kaltenkirchen, **Schützenstraße 45**, von Montag, **09.09.2024** bis Freitag, **13.09.2024** jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr. Zusätzlich am Dienstagnachmittag (10.9.) von 14.00 bis 17.00 Uhr. (=normale Büro-Sprechzeiten)

Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Darum ist es sehr wichtig, dass die Kleiderspenden in einem guten Zustand sind, d. h. es sollte sich um tragbare, gut erhaltene Kleidung handeln.

Nähere Auskünfte erteilt das Kirchenbüro der ev.-luth. Kirchengemeinde unter der Rufnummer 04191 / 93750.

Mittagstisch

Da wir weiterhin auf den Umbau des Christophorushauses durch den Landesverein für Innere Mission und auf den Neustart des Mittagstischs warten, haben wir zuletzt am 10. Juli einen schönen Grill-Mittagstisch am Michaelishaus gemeinsam genossen. Dies wollen wir auch im Spätsommer oder Frühherbst gern noch einmal wiederholen. Bitte beachten Sie dazu aktuelle Meldungen in der Lokalpresse oder auf unserer Homepage! Für Fragen zum Mittagstisch ist Pastor Fuß ansprechbar.

SENIOR*INNEN

Was:	Wann:	Mit wem:
Seniorenkreise: Kaffee & Kuchen, Andacht & Klönschnack		
Michaelishaus	1.+3. Mittwoch 15-17 Uhr	Pastor Dr. Fuß
Gemeindehaus Alveslohe	14tägig dienstags 15-17 10.+24.9. 8.+22.10. 5.+19.11 3.12	Ch. Amend & P. Pottmann
Gymnastik für Seniorinnen & Senioren		
Michaelishaus Kirchenstr. 7	Mittwochs 10-11 Uhr	G. Stoffers
Gottesdienste in Senioren- und Pflegeheimen		
Uhlenhorst Schützenstr. 52	Monatlich nach Absprache 10 Uhr	Pastorin Reinert
Pflegediakonie Hamburger Str. 58	1. Donnerstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Grosstück
Am Mondsee Tagespflege Grashofstraße 47	1. Dienstag im Monat 10 Uhr	Pastorin Reinert
Am Bahnhof Seniorenquartier	1. Dienstag im Monat 11 Uhr	Pastorin Reinert
Ehrenhain DRK Am Ehrenhain 2	1x im Monat sonntags 10 Uhr	Diakon i.R. Hecker
Krauser Baum DRK Krauser Baum 1	1x im Monat sonntags 10 Uhr	Diakon i.R. Hecker
Diakonische Angebote		
Tagespflege Pflegediakonie	5x wöchentlich Mo-Fr	B. Gallahn

Möchten Sie gern einmal besucht werden oder kennen Sie jemanden, der*dem ein Besuch gut tun würde? Oder möchten Sie gern mitmachen und Menschen besuchen? Dann melden Sie sich doch beim ehrenamtlichen Besuchskreis oder den Pastor*innen (Kontakt: S. 24)!

Kaffeeausflug nach Hartenholm – schön war's!

Am 17. Juli ist der Seniorenkreis im Michaelishaus zusammen mit Pastor Dr. Tilman Fuß zu einem Kaffeeausflug ins das Hofcafé Büge in Hartenholm gefahren. Nach einer kurzen Sommerpause gehen die regelmäßigen Treffen wieder ab dem 21. August an jedem 1. und 3. Mittwoch weiter. Alle, die Lust haben, dabei zu sein, sind herzlich willkommen! *Pastor Dr. Tilman Fuß*



KONTAKTE

KIRCHENBÜRO: Kirchenstr. 7, 24568 Kaltenkirchen, 04191 93 75 0

Öffnungszeiten Büro: **Mo-Do** 9-12 Uhr // **Di** 14-17 Uhr // **Fr** 10-12 Uhr

Friedhofsverwaltung: wie Büro, **aber: Mittwoch geschlossen**

 www.kirche-kaltenkirchen.de |  mail@kirche-kaltenkirchen.de

 www.facebook.com/kirchekaltenkirchen |  [@evkirche_kaki_](https://www.instagram.com/evkirche_kaki)

IBAN: DE72 5206 0410 1406 4634 01 BIC: GENODEF1EK (Evangelische Bank)

PASTOR*INNEN-TEAM:

Pastor Dr. Tilman Fuß, Mitte

Kirchenstr. 7, Kaki | 04191 90 90 448
t.fuss@kirche-kaltenkirchen.de

Pastorin Jannike Grosstück, Ost (75%)

Kirchenstr. 7a, Kaki | 04191 25 19
j.grosstueck@kirche-kaltenkirchen.de

 &  @pastorin_kaki_

Vikarin Pauline Franke:

p.franke@kirche-kaltenkirchen.de
Diensthandy: 0157 80598055

Pastorin Simone Pottmann, West

Bahnhofstr. 12, 25486 Alveslohe s.pottmann@kirche-kaltenkirchen.de 04193 807 581

Vikarin Laura Wettke:

l.wettke@kirche-kaltenkirchen.de
Diensthandy: 01578 059 28 64

Pastorin Stefanie Reinert

Kirchenstr. 7, Kaki, 04191 90 90 449
s.reinert@kirche-kaltenkirchen.de

KIRCHENGEMEINDERAT:

Vorsitz: Simone Pottmann (s.o.)

Stellv. Vorsitz: Philipp Hellwig-Behrens |
phhellwig@aol.com

KINDER- & JUGENDARBEIT

Petra Radtke

 @evjugend_kaki_
p.radtke@kirche-kaltenkirchen.de

KÜSTER*INNEN-TEAM:

Uwe Siesenop (MK) 015157254976

Kerstin Behrens (CK) 04193 8780778

KIRCHENMUSIK:

Kantor Daniel Zimmermann

daniel@zimmermann-kirchenmusik.de

Pop-Kantor Jan-Ole Bartnick

jan-olebartnick@web.de

Förderverein: Susanne Schröter

info@fv-kimu-kk.de

KITA ARCHE NOAH: Brookweg 1

Märthe Dauge 04191 18 30
kita.archenoah@kirche-kaltenkirchen.de

KITA FRÖBELWEG: Fröbelweg 3

Corinette Schulz-Doubek 04191 33 73
kita.froebelweg@kirche-kaltenkirchen.de

VERWALTUNG: Ellen Mohr 04191 93 75 11

FRIEDHOFVERWALTUNG:

Jens Gabriel 04191 93 75 14 j.gabriel@kirche-kaltenkirchen.de

Svenja Junge 04191 93 75 10 s.junge@kirche-kaltenkirchen.de

GRUPPEN & ANGEBOTE:

ALVESLOHE Krabbelgruppe: Andreea Nagel 01514043192 **Senior*innenkreis:** Christa Amend 04193 2449 **KALTENKIRCHEN Besuchskreis:** Hannelore Golberg 1484 **Freie Selbsthilfegruppe (AA):** Sabine & Hugo 958 732 **Hospizgruppe Kaki:** 0176 31787762 **Mittagstisch:** Renate Amthor 6292 **ÖFF:** Monika Prell 6130 / Elfriede Sack 8040660 **Offene Kirche:** Silke & Frerk Petersen 88538 **Pfadis:** Marcel Brose 0151 64601914 **Seniorengym:** Gudrun Stoffers 0160 8545613



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



02. Sept
19:00 Uhr

Michaeliskirche Kaltenkirchen

Offene Probe

Pop/Gospel-Chor

Jolero

Jeder darf vorbeischaun, zuhören
und/oder mitsingen!

[instagram.com/jolerochor2022](https://www.instagram.com/jolerochor2022)

